

Umsetzung des Kerncurriculums im Schulbuch politik.21 – Nordrhein-Westfalen

Band 3 (Jahrgangsstufe 9/10)

Inhaltliche Schwerpunkte und konkretisierte Kompetenzerwartungen des Kerncurriculums	Umsetzung in politik.21 NRW: Schwerpunktkapitel (Seiten)
<p>Inhaltsfeld 5:</p> <p><i>Die Rolle der Medien in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft; Medien als Informations- und Kommunikationsmittel; Politische und soziale Auswirkungen digitaler und nicht-digitaler Medien (u. a. globale Vernetzung und die Rolle der Medien)</i></p>	<p>Band 2 (Jg. 7/8)</p>
<p>Inhaltsfeld 6:</p> <p>Sicherung und Weiterentwicklung der Demokratie</p> <p>Demokratische Institutionen in der Bundesrepublik – Prinzipien, Formen und Zusammenwirken; Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland; Grundlagen des Rechtsstaats</p> <p>Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten, u.a. durch Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</p>	<p>Kapitel 1:</p> <p>Jugendliche in der Demokratie +</p> <p>Kapitel 3:</p> <p>Der politische Entscheidungsprozess</p>
<p>Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen sowie politischen und administrativen Institutionen im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</p>	<p>- Warum gibt es überhaupt Parteien (S. 22/23)</p> <p>- Was wollen die Parteien? (S. 24/25)</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Was macht Wahlen demokratisch? (S. 27-29) - Welches Wahlsystem soll es sein? (S. 30/31) - Wie kämpfen die Parteien um Wählerstimmen? (S. 32/33) - Was heißt regieren (S. 66-68) - Wer kontrolliert die Regierung (S. 69-72) - Wie frei ist ein Abgeordneter? (S. 73/75) - Wie arbeitet der Deutsche Bundestag? (S. 76/77) - Das Problem: Energieversorgung und Reaktorsicherheit in Deutschland (S. 80/81) - Der Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren (S. 87)
- stellen verschiedene Formen demokratischer Teilhabe dar und unterscheiden Möglichkeiten der aktiven und passiven Mitwirkung in einer pluralen Gesellschaft,	<ul style="list-style-type: none"> - Politik mitgestalten – aber wie? (S. 10/11) - Direkte Beteiligung und andere Aktionsformen (S. 12-15) - Das neue Atomgesetz in der Diskussion (S. 82-83) - Wie verläuft der Gesetzgebungsprozess? (S. 84-85)
- erklären die rechtsstaatlichen Prinzipien des Grundgesetzes (u. a. Gewaltenteilung, Bürgerrechte) sowie die Rolle des Rechts als gesellschaftliches Ordnungsinstrument und erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.	<ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche sind aktiv gegen Rechts (S. 16-19) - Wie kann sich Demokratie gegen Angriffe wehren? (S. 90/91) - <i>vgl. auch Band 2 (Jg. 7/8)</i>
Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- bewerten die Bedeutung der Demokratie für ein Leben in Freiheit und Menschenwürde,	- <i>vgl. Band 2 (Jg. 7/8)</i>
- erörtern anhand konkreter Beispiele demokratische Elemente und beurteilen die Umsetzung demokratischer Grundsätze,	- Was macht Wahlen demokratisch? (S. 27-29)

<p>- bewerten unterschiedliche Möglichkeiten demokratischer Einflussnahme,</p>	<p>- Politik mitgestalten – aber wie? (S. 10/11)</p> <p>- Was macht Wahlen demokratisch? (S. 27-29)</p>
<p>- beurteilen die Bedeutung einzelner Elemente der Rechtsstaatlichkeit (u.a. Grundrechte).</p>	<p>- Wie kann sich Demokratie gegen Angriffe wehren? (S. 90/91)</p> <p>- Soll die NPD verboten werden? (S. 92-95)</p> <p>- vgl. Band 2 (Jg. 7/8)</p>
<p>Inhaltsfeld 7:</p> <p>Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens</p> <p><i>Kaufverhalten, Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käufer; Umgang mit Geld und Krediten (Anspruchs- und Konsumverhalten sowie Chancen und Risiken unterschiedlicher Kreditformen); -> vgl. v. a. Band 7/8</i></p> <p><i>Wirtschaftliches und unternehmerisches Handeln (Koordination von Angebot und Nachfrage am Markt, Funktionen des Marktpreises, Marktsituationen und -prozesse, Produktionsfaktoren); ->vgl. v. a. Band 7/8</i></p> <p>Soziale Marktwirtschaft und ihre Herausforderungen durch die Globalisierung</p>	<p>Kapitel 5:</p> <p>Wirtschaft organisieren</p>
<p>Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- ordnen Marktsituationen und -prozesse (u.a. Preisbildung) sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf ein,</p>	<p>- Warum benötigen wir eine Wirtschaftsordnung? (S. 130/131)</p> <p>- Wirtschaftsordnungen: die Zentralverwaltungswirtschaft (S. 132/133)</p> <p>- Wirtschaftsordnungen: die freie Marktwirtschaft (S. 134/135)</p> <p>- Die Soziale Marktwirtschaft – was zeichnet sie aus? (S. 136/137)</p> <p>- Wirtschaftspolitik – soll der Staat eingreifen? (S. 144/145)</p> <p>- Krise aktuell und Wirtschaft in der Theorie (S. 146-151)</p>
<p>- beschreiben rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes und analysieren ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien,</p>	<p>- vgl. Band 2 (7/8)</p>

- identifizieren Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung und vergleichen unterschiedliche Kreditformen hinsichtlich vorher festgelegter Kriterien,	- vgl. <i>Band 2 (7/8)</i>
Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- beurteilen exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen (u.a. Monopol, Polypol),	- Wirtschaftsordnungen: die Zentralverwaltungswirtschaft (S. 132/133) - Wettbewerb – nur damit funktioniert die Marktwirtschaft (S. 142/143) - vgl. <i>auch Band 2 (7/8)</i>
- beurteilen Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen (u.a. Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käufer, Verbot der Kinderarbeit) sowie der Umsetzung des Leitbildes der Nachhaltigkeit,	- Wirtschaftspolitik – soll der Staat eingreifen? (S. 144/145) - Schadet der Markt der Umwelt? (S. 154/155)
- bewerten Chancen und Risiken unterschiedlicher Kreditformen,	- vgl. <i>Band 2 (7/8)</i>
- bewerten die globale Bedeutung individueller und gemeinschaftlicher ökonomischer Entscheidungen hinsichtlich ihrer Folgen.	- Globalisierung – eine Herausforderung für die Soziale Marktwirtschaft (S. 138/139) - Schadet der Markt der Umwelt? (S. 154/155)
Inhaltsfeld 8: Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Quantitatives versus qualitatives Wachstum was das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens und Innovationspotenziale; Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen sowie mögliche Zukunftsszenarien	Kapitel 7: Umweltschutz – Herausforderung für Politik und Wirtschaft
Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- beschreiben den Unterschied zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens	- Brauchen wir Wachstum (S. 200/201) - Was ist „nachhaltiges Wirtschaften“? (S. 202-205) - Welche Instrumente hat die Politik? (S. 206/207) - Nachhaltigkeit als Chance für die Wirtschaft (S. 208/209)

- beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien hinsichtlich ihrer ökologischen Dimensionen für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,	
- analysieren Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen und stellen diese beispielhaft dar.	- Wie sieht der Klimawandel aus? (S. 192-195) - Was sind die Ursachen des Klimawandels (S. 196/197)
Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- bewerten wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökonomischen und ökologischen Rationalität, ihrer sozialen Verantwortbarkeit und Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft,	- Welche Instrumente hat die Politik? (S. 206/207) - Nachhaltigkeit als Chance für die Wirtschaft (S. 208/209)
- beurteilen Innovationspotentiale nachhaltigen Wirtschaftens,	
- bewerten die Ursachen, Rahmenbedingungen und Folgen ökologischer Krisen sowie die daraus resultierenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätze.	- Was sind die Ursachen des Klimawandels (S. 196/197)
Inhaltsfeld 9: Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung Die Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft; Einkommen und Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland (u. a. Löhne, Gehälter, Gewinneinkünfte, Transferleistungen, Einkommenssteuer); Staatliche Systeme der sozialen Sicherung und sozialen Risiken sowie Formen der privaten Vorsorge	Kapitel 4: Das soziale Sicherungssystem im Wandel
Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...	
- stellen die Verteilung von Einkommen, Chancen und Ressourcen in der Bundesrepublik Deutschland auch unter Berücksichtigung von Geschlechterdifferenzen dar,	- Welche Einkommensarten gibt es? (S. 100/101) - Was passiert, wenn das Erwerbseinkommen ausfällt? (S. 102/103) - Was bedeutet Armut in Deutschland (S. 104/105) - Wie wichtig ist eine gerechte Einkommensverteilung? (S. 152/153)
- erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung dar,	- Sozialstaat – Was hat das mit mir zu tun? (S. 108/109) - Die Säulen der Sozialversicherung (S. 110-114)

<p>- formulieren die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen der Sozialpolitik (u. a. internationale Wettbewerbsfähigkeit, Generationengerechtigkeit, Demographie, Finanzierbarkeit), beschreiben die Notwendigkeit zusätzlicher privater Vorsorge und analysieren unterschiedliche Vorsorgevarianten.</p>	<p>- Was bedeutet soziale Gerechtigkeit? (S. 115/116)</p> <p>- Die Rentenversicherung in der Klemme (S. 120-122)</p> <p>- Wie soll eine zukunftsfähige Rentenversicherung gestaltet werden? (S. 123-125)</p>
<p>Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- beurteilen die Möglichkeiten und Grenzen individuell und gruppenbezogen Einfluss auf Einkommenshöhe auszuüben,</p>	<p>- Alle an einem Strang? Konflikte im Betrieb (S. 54-59)</p> <p>- Welche Einkommensarten gibt es? (S. 100/101)</p> <p>- Wie wichtig ist eine gerechte Einkommensverteilung? (S. 152/153)</p>
<p>- prüfen und bewerten verschiedene Aspekte des Sozialstaatprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen,</p>	<p>- Die Rentenversicherung in der Klemme (S. 120-122)</p>
<p>- beurteilen verschiedene Formen privater Vorsorge hinsichtlich zentraler ökonomischer und sozialer Kriterien.</p>	<p>- Wie soll eine zukunftsfähige Rentenversicherung gestaltet werden? (S. 123-125)</p>
<p>Inhaltsfeld 10:</p> <p>Beruf und Arbeitswelt</p> <p>Potentialermittlung hinsichtlich der eigenen Interessen und Fähigkeiten; Vorbereitung auf Praktikum, Ausbildung bzw. Fortsetzung der schulischen Qualifizierung sowie Ausübung eines Berufes in selbstständiger und abhängiger Beschäftigung; Zukunft der Arbeit und Berufstätigkeit in einer sich verändernden Industrie-, Dienstleistung- und Informationsgesellschaft -> vgl. auch Band 7/8</p> <p>Möglichkeiten der betrieblichen Mitbestimmung</p>	<p>Kapitel 2:</p> <p>Arbeitswelt und Berufswahl</p>
<p>Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- benennen eigene Interessen und Fähigkeiten als Grundlage für die persönliche Praktikums- und Berufswahl und reflektieren diese auch unter der der Geschlechterperspektive,</p>	<p>- Vom Traum zum Beruf (S. 38/39)</p> <p>- Von der Stellenausschreibung zum Vorstellungsgespräch (S. 44-49)</p>
<p>- analysieren Informationen über selbstständige und nicht-selbstständige Berufsbilder sowie gesetzliche Rahmenbedingungen mit Blick auf ihre persönlichen Vorstellungen,</p>	<p>- Wie sieht der Arbeitsalltag aus? (S. 52/53)</p>

<p>- beschreiben gesamtwirtschaftliche Einflussgrößen, die die Arbeitswelt und damit die Berufstätigkeit bestimmen,</p>	<p>- Zwischen Traumberuf und Arbeitskräftebedarf (S. 40/41)</p> <p>- Die moderne Arbeitswelt – was wird erwartet (S. 42/43)</p> <p>- Wie sieht der Arbeitsalltag aus? (S. 52/53)</p>
<p>- analysieren an einem Fallbeispiel die Positionen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern zu innerbetrieblichen Vorgängen.</p>	<p>- Alle an einem Strang? Konflikte im Betrieb (S. 54-59)</p> <p>- Konfliktfall Kündigung – die Rolle des Betriebsrates im Unternehmen (S. 60/61)</p>
<p>Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- beurteilen die eigenen Interessen und Fähigkeiten im Hinblick auf die jeweiligen Berufsanforderungen und bereiten damit eine bewusste Entscheidung hinsichtlich der beruflichen Orientierung vor.</p>	<p>- Die moderne Arbeitswelt – was wird erwartet (S. 42/43)</p>
<p>- bewerten beispielhaft technische, rechtliche, gesellschaftliche bzw. wirtschaftliche Bedingungen hinsichtlich der Möglichkeiten und Risiken im Berufs- und Arbeitsleben, um bewusste Entscheidungen herbeizuführen.</p>	<p>- Wie sieht der Arbeitsalltag aus? (S. 52/53)</p>
<p>- beurteilen Verfahren zum Ausgleich von Arbeitnehmer- und Arbeitgeberinteressen.</p>	<p>- Alle an einem Strang? Konflikte im Betrieb (S. 54-59)</p>
<p>Inhaltsfeld 11:</p> <p>Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung</p> <p>Europa: aktuelle Entwicklungen, Erwartungen, Chancen und Probleme; ökonomische, politische und kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele; aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</p>	<p>Kapitel 6:</p> <p>Die Europäische Union – ein Erfolgsmodell? +</p> <p>Kapitel 8:</p> <p>Globalisierung – Fluch oder Segen? +</p> <p>Kapitel 9:</p> <p>Frieden durch Krieg? Sicherheitspolitik im 21. Jahrhundert</p>
<p>Sachkompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die aktuellen Probleme der Europäischen Union seit 1993 an ausgewählten Beispielen,</p>	<p>- Wo begegnet mir die EU im Alltag? (S. 160/163)</p> <p>- Wie kam es zur Europäischen Union? (S. 164/165)</p> <p>- Wer entscheidet in der EU? (S. 166-169)</p> <p>- Wozu dient ein gemeinsamer Markt? (S. 172-174)</p>

<p>- beschreiben ökonomische, politische sowie kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele (u. a. Nord-Süd-Konflikt),</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Dimensionen der Globalisierung (S. 214/215) - Arbeitsteilung und Verflechtung der Wirtschaft (S. 216/217) - Warum nimmt der internationale Handel zu? (S. 218/219) - Wenn Produktion weltweit organisiert wird – welche Arbeit findet noch in Deutschland statt? (S. 220/221) - Profitieren auch die Ärmsten von der Globalisierung? (S. 222/223) - Welchen Einfluss hat Globalisierung auf Kultur? (S. 226/227) - Politik in Zeiten der Globalisierung (S. 228/229)
<p>- erläutern am Beispiel eines aktuellen Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik unter Einbeziehung der Rolle der Vereinten Nationen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kann die Bundeswehr Frieden schaffen? Fallbeispiel Afghanistan (S. 236-238) - Was ist Frieden, was ist Krieg? (S. 244-247) - Wofür sind die Vereinten Nationen zuständig (S. 250-253) - Welche Maßnahmen kann die UNO ergreifen? (S. 254-255)
<p>Urteilskompetenz – Die Schülerinnen und Schüler...</p>	
<p>- beziehen Stellung zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der Europäischen Union und beurteilen diesbezüglich geplante bzw. eingeleitete Maßnahmen,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wohin steuert die Währungsunion? (S. 175-178) - Wie groß soll das europäische Haus werden? (S. 180-182) - Soll die Türkei Mitglied der EU werden? (S. 183/184)
<p>- diskutieren Folgen der Globalisierung und bewerten diese in Bezug auf ihre ökonomischen, politischen und kulturellen Wirkungen,</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsteilung und Verflechtung der Wirtschaft (S. 216/217) - Profitieren auch die Ärmsten von der Globalisierung? (S. 222/223)
<p>- untersuchen Ursachen und Verläufe europäischer und internationaler politischer Konflikte, bewerten Motive, Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien und diskutieren Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wohin steuert die Währungsunion? (S. 175-178) - Was haben Bundeswehr und NATO in Afghanistan gemacht? (S. 239-243) - Was ist Frieden, was ist Krieg? (S. 244-247) - Welche Maßnahmen kann die UNO ergreifen? (S. 254-255) - Was wir können (S. 257)

<p>Inhaltsfeld 12: <i>Identität und Lebensgestaltung in der modernen und globalisierten Gesellschaft -> vgl. Band 7/8</i></p> <p><i>Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung im Spannungsfeld von Selbstverwirklichung und sozialen Erwartungen; Ursachen und Folgen von Migration sowie Chancen und Herausforderungen beim Zusammenleben von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen; Konflikte und deren Regulierung -> vgl. Band 7/8</i></p>	
---	--

Schwerpunkte der Methodenkompetenzen	
Die Schülerinnen und Schüler...	
... wählen eingeführte Fachbegriffe korrekt aus und setzen diese kontextbezogen und zweckbestimmt ein (MK 1),	z. B. - Was wir können (S. 79) - Was wir können (S. 127) - Schadet der Markt der Umwelt? (S. 154/155) - Wohin steuert die Währungsunion? (S. 176) - Nachhaltigkeit als Chance für die Wirtschaft (S. 209)
... recherchieren intentional und reflektiert in verschiedenen – digitalen und analogen – Medien, indem sie die Informationsangebote gleichermaßen kritisch wie begründet auswählen (MK 2),	z. B. - Parteien im Internet – einen Steckbrief erstellen (S. 26) - Was ist „nachhaltiges Wirtschaften“? (S. 205)
... analysieren und visualisieren Informationen für die weitere Auseinandersetzung mit ihnen (MK 3),	z. B. - Wie man politische Prozesse analysieren kann – der Politikzyklus (S. 86) - Dokumentation des Betriebspraktikums (S. 48) - Die Säulen der Sozialversicherung (S. 111) - Was wir können (S. 141)
... präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben und Projekten – auch unter	z. B.

Zuhilfenahme digitaler Medien – strukturiert sowie zielgruppenorientiert (MK 4),	- Konfliktfall Kündigung – die Rolle des Betriebsrates im Unternehmen (S. 60/61)
... planen, realisieren und evaluieren unterschiedliche fachbezogene Verfahren (u.a. Umfrage, Expertengespräch, Erkundung, Simulation, Modell- und Fallanalyse) (MK 5),	z. B. - Ein Zukunftsszenario entwerfen (S. 179)
... analysieren Konflikte und entwickeln Lösungsstrategien (MK 6).	z. B. - Alle an einem Strang? Konflikte im Betrieb (S. 54-59) - Konfliktfall Kündigung – die Rolle des Betriebsrates im Unternehmen (S. 60/61)
Schwerpunkte der Handlungskompetenzen	
Die Schülerinnen und Schüler...	
... präsentieren im unterrichtlichen oder außerunterrichtlichen Rahmen (Medien-) Produkte (u.a. computergestützte Präsentation) zu gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Sachverhalten und Problemlagen (HK 1)	z. B. - Wie soll eine zukunftsfähige Rentenversicherung gestaltet werden? (S. 123-125) - Was ist Frieden, was ist Krieg? (S. 244-247)
... vertreten die eigenen Positionen – auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen – in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Argumentation mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf (HK 2)	z. B. - Das neue Atomgesetz in der Diskussion (S. 83) - Soll die NPD verboten werden? (S. 92-95)
... nehmen Positionen ein, die mit ihrer eigenen Position konkurrieren, und bilden diese – auch probeweise – ab (Perspektivwechsel) (HK 3)	z. B. - Welches Wahlsystem soll es sein? (S. 30/31) - Wie frei ist ein Abgeordneter? (S. 73/75) - Soll die NPD verboten werden? (S. 92-95) - Von der Stellenausschreibung zum Vorstellungsgespräch (S. 44-49) - Was wir können: Berufsberatung simulieren (S. 51)
... simulieren didaktisch oder persönlich relevante Konflikte und entwickeln	z. B.

<p>gemeinsam Lösungswege (HK 4),</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Direkte Beteiligung und andere Aktionsformen (S. 15) - <i>Was wollen die Parteien?</i> (S. 24/25) - Alle an einem Strang? Konflikte im Betrieb (S. 54-59) - Wie soll eine zukunftsfähige Rentenversicherung gestaltet werden? (S. 125) - <i>vgl. auch Band 7/8</i>
<p>... nehmen ihre Interessen im Rahmen der Gestaltung sowie der aktiven oder passiven Beteiligung an demokratischen Entscheidungsprozessen innerhalb und außerhalb der Schule reflektiert wahr (HK 5),</p>	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Politik mitgestalten – aber wie? (S. 10/11) - <i>vgl. auch Band 7/8</i>
<p>... entwickeln Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung und setzen ggf. einzelne Elemente hiervon um (HK 6),</p>	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein Zukunftsszenario entwerfen (S. 179) - <i>vgl. auch Band 7/8</i>
<p>... planen und realisieren ein fachbezogenes Projekt im schulischen oder außerschulischen Rahmen und werten dieses auch aus (HK 7)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>vgl. Band 7/8</i>
<p>... bereiten reflektiert Entscheidungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl vor und leiten diese ein (HK 8).</p>	<p>z. B.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom Traum zum Beruf (S. 38/39) - Von der Stellenausschreibung zum Vorstellungsgespräch (S. 44-49)